

# Prüfungszeugnis nach VDI 2055 Ü2.013.1-03/08



Zusammenfassung der Ergebnisse nach Abschnitt 3.3 Gütesicherung  
Federführendes Prüfinstitut: Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München (FIW)

**Antragsteller:** PAROC GmbH, Hamburg  
**Herstellwerk:** Werk T  
**Materialbezeichnung:** PAROC Wired Mat 80 und Wired Mat 80 AL1  
**Materialbeschreibung:** Matte aus Steinwolle auf verzinktem Drahtgeflecht versteppt  
**Kennzeichnung und gemeinsame Eigenschaften:** Kennziffer nach AGI-Arbeitsblatt Q 132: 10.01.02.64.08 gem. Datenblatt (Stand: 08.02.2007), Nennwerte der Wärmeleitfähigkeit v. 50-500 °C, AS-Qualität, hydrophobiert  
**Baustoffklasse:** siehe 4.1  
**DIN CERTCO Reg.Nr.:** 6V002  
**Art der Überwachung:** Überwachungsvertrag Nr.: U2.013/08; Überwachungsförföhrung  
**Probenahme:** Durch Mitarbeiter des Prüfinstituts im Herstellwerk am 29.05.08  
**Eigenüberwachung:** Die werkseigene Produktionskontrolle wurde am 29.05.08 durch Mitarbeiter des Prüfinstituts überprüft und für ordnungsgemäß befunden.

**Ergebnisse:**

1. Abmessungen/Rohdichte - nach EN 822, EN 823, EN 1602 (Mittelwerte)

Nennstärke mm	Nennlänge mm	Nennbreite mm	Dicke mm	Belastung kN/m <sup>2</sup>	Länge mm	Breite mm	flächenbezogene Masse g/m <sup>2</sup>	Rohdichte des Dämmstoffs kg/m <sup>3</sup>
50	4000	1000	53	1.0	4060	1010	288 *)	83.5 <sup>2)</sup>
80	2000	1000	78	1.0	2048	1010	295 *)	84.0 <sup>2)</sup>

\*) von Kaschierung oder Trägermaterial, <sup>2)</sup> auf Nennstärke bezogen

2. Wärmeleitfähigkeit nach EN 12667:

Nennstärke 80 mm : Rohdichte 85.1 kg/m<sup>3</sup> (s. a. Prüfbericht F.3-062/08 des FIW)

Nennstärke mm	Temperatur *) °C	50	100	150	200	300	400	500	600	650
80	Wärmeleitfähigkeit W/(m·K)	0.039	0.045	0.051	0.059	0.078	0.103	0.134	0.170	0.190

\*) Für Temperaturdifferenzen kleiner 50 K entspricht die angegebene Temperatur dem arithmetischen Mittel aus Warm- und Kaltseitentemperatur!

3. Verhalten bei höheren Temperaturen:

3.1 gemäß **EN 14706:** Bei der Prüfung nach Abschnitt 7.4.1 des AGI-Arbeitsblattes Q 132 bei einseitiger Temperatureinwirkung von 639 °C und unter 0.5 kN/m<sup>2</sup> flächenbezogener Belastung über 72 Stunden ergab sich keine Dickenverminderung > 5 %. Die mittlere Rohdichte betrug 82 kg/m<sup>3</sup>.

4. Weitere Eigenschaften (neben der AGI-Kennziffer):	
<b>4.1 Baustoffklasse: DIN 4102-A1</b> Nachweis: <b>P-NDS04-8</b> (31.12.2012) <b>4.2 Glöhverlust EN 13820: 0.6 - Masse %</b> <b>4.3 AS-Qualität: Chloridgehalt EN 13468: 3.2 mg/kg</b> (Anforderung gem. AGI Q132:2006: ≤ 10 mg/kg)	<b>4.4 Strömungswiderstand EN 29053 (längenspezifisch)</b> Nennstärke 50 mm: <b>55000 Pa·s/m<sup>2</sup></b> Nennstärke 80 mm: <b>52000 Pa·s/m<sup>2</sup></b> <b>4.5 Hydrophobierung EN 1609:</b> <b>0.06 kg/m<sup>2</sup> nach 24 Std. Lagerung auf Wasser</b> (Anforderung ≤ 1.0 kg/m <sup>2</sup> gem. Q132, Abschnitt 5.11) <b>4.6 Druckspannung EN 826: ---- kPa</b>

5. Sonstige Angaben:

5.1 Nichtfaserige Bestandteile: 0.2 % bei einer Maschenweite von 0.5 mm und 2.0 % bei einer Maschenweite von 0.25 mm.

5.2 Sulfidgehalt: ----

**Bemerkung:** Die mit der AGI-Kennziffer ausgewiesenen Eigenschaften werden von dem Mineralwolleprodukt eingehalten. Für die Berechnung des Wärmeschutzes stellen die Nennwerte gemäß Produktdatenblatt die Grundlage dar.

**Erläuterung:** Das Mineralwolleprodukt erfüllt in den geprüften Eigenschaften die durch die VDI-AG "Gütesicherung" gestellten Anforderungen der Merkblätter und deren Ergänzungen.

Gräfelfing, den 09.10.08

Abteilungsleiter

*[Signature]*  
Dr.-Ing. M. Zeitler



Sachgebietsleiter

*[Signature]*  
Dipl.-Ing. R. Schreiner

Prüfergebnisse beziehen sich nur auf Prüfgegenstände.

Eine auszugsweise Veröffentlichung oder Wiedergabe des Prüfberichts ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des FIW München zulässig.

Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München  
Lochhamer Schlag 4 · D-82166 Gräfelfing

Telefon +49 (0)89 8 58 00-0 · Telefax +49 (0)89 8 58 00-40  
info@fiw-muenchen.de · www.fiw-muenchen.de